

FAHRRAD-PARADIES

KREIS STEINFURT

Der Kreis Steinfurt bietet mit seiner einzigartigen Mischung aus Natur, Kultur und Gastfreundschaft ein Paradies für Radfahrerinnen und Radfahrer. Ob Sie die sanfte Parklandschaft des Münsterlandes, die hügeligen Ausläufer des Teutoburger Waldes oder die historische Atmosphäre unserer Städte und Dörfer genießen möchten – hier finden Sie das perfekte Ziel.

Über 1.200 km bestens ausgeschilderte Radwege führen durch eine facettenreiche Landschaft: von idyllischen Flussauen entlang der Ems bis zu geheimnisvollen Mooren und historischen Burgen. Entdecken Sie Themenrouten wie die 100-Schlösser-Route, den EmsRadweg oder die Friedensroute und lassen Sie sich von der Vielfalt der Region begeistern.

Für kulturelle Highlights sorgen Museen, Musicals und historische Denkmäler, während familienfreundliche Freizeitangebote und gemütliche Gasthöfe Ihren Aufenthalt abrunden.

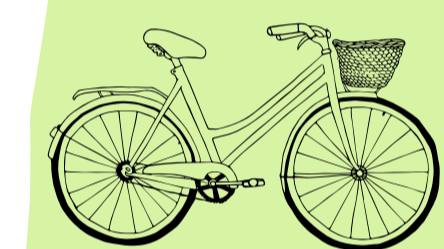
Egal ob Sie aktiv unterwegs sind oder einfach nur die Ruhe der Natur genießen möchten – im Kreis Steinfurt sind Sie genau richtig.

RADTOURISMUS KREIS STEINFURT
Die Radkarte und viele weitere Infos gibt es auf unserer Website www.kreis-steinfurt.de



DAS KNOTENPUNKTSYSTEM

Das Knotenpunktsystem dürfte viele Radfahrende bereits aus den Niederlanden sowie aus diversen Radregionen in Deutschland kennen. Das Prinzip punktet durch seine leichte Verständlichkeit: Radfahrende fahren ganz einfach anhand von individuell geplanten Nummernfolgen von Knotenpunkt zu Knotenpunkt. Radtouren können auf diese Weise auch ohne Ortskenntnisse sehr komfortabel geplant werden.



186 Knotenpunkte und 1.120 km Knotenpunktstrecke bieten im Kreis Steinfurt ideale Voraussetzungen für ausgedehnte Radtouren.

54

Knotenpunkt

ZIELWEGWEISER

NAH- UND FERNZIEL MIT KILOMETERANGABE

Horstmar

Metelen

9.7

9.4

9

BAHNTRASSENRADWEG

THEMENROUTEN UND NÄCHSTER KNOTEN

ZWISCHENWEGWEISER



WAS IST EINE FAHRRADSTRAßE?

Eine Fahrradstraße ist eine ausdrücklich für den Radverkehr vorgesehene Straße. Durch die Kennzeichnung einer Straße als Fahrradstraße wird eine Fahrbahn vorrangig dem Radverkehr zur Verfügung gestellt – die gesamte Fahrbahn wird zum Radweg.

Hier haben Radfahrerinnen und Radfahrer Vorrang und dürfen nebeneinander fahren. Andere Fahrzeuge dürfen die Straße nur nutzen, wenn sie per Zusatzzeichen zugelassen sind, z.B. „Anlieger frei“.

Wenn Kraftfahrzeuge zur Nutzung der Fahrstraße zugelassen sind, dann ist die Geschwindigkeit an den Radverkehr anzupassen. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer 30 km/h; insbesondere für Rennräder und S-Pedelecs. Radfahrerinnen und Radfahrer dürfen nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn nötig, müssen Autofahrerinnen und Autofahrer ihre Geschwindigkeit reduzieren.



Sofern keine Gehwege vorhanden sind, können Fußgängerinnen und Fußgänger selbstverständlich auch den Fahrbahnrand der Fahrradstraße nutzen.

Im Kreis Steinfurt gibt es aktuell ca. 73 km ausgewiesene Fahrradstraße – Tendenz steigend.

VERKEHRSREGELN AUF FAHRRADSTRAßEN

Sofern keine Gehwege vorhanden sind, können Fußgängerinnen und Fußgänger selbstverständlich auch den Fahrbahnrand der Fahrradstraße nutzen.

Bei einer Fahrradstraße wird die Fahrbahn vorrangig dem Radverkehr zur Verfügung gestellt.

Das Nebeneinanderfahren von Radfahrerinnen und Radfahrern ist auf Fahrradstraßen erlaubt.

Kraftfahrzeuge sind auf Fahrradstraßen nicht erlaubt, es sei denn, es gibt ein Zusatzzeichen.

1,5 – 2 m

Kraftfahrzeuge müssen einen ausreichenden Abstand, mind. 1,5 m (außerorts 2 m) beim Überholen einhalten.

30

Kraftfahrzeuge müssen sich dem Tempo des Radverkehrs anpassen. Als Höchstgeschwindigkeit gilt für alle Nutzer und Nutzerinnen der Fahrradstraße 30 km/h.

© Geobasisdaten NDS: Quelle Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung, 2017
© Geobasisdaten: Land NRW | Kreis Steinfurt (2017), Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)